

Eingangslied: GL 478, 1+2 Ein Haus voll Glorie schauet...

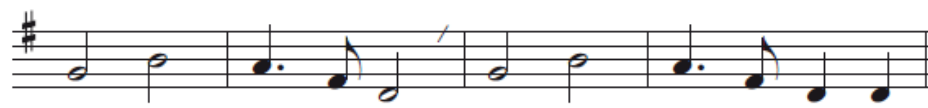
1 Ein Haus voll Glo-rie schau - et weit ü - ber



al - le Land, aus ew - gem Stein er -



bau - et von Got - tes Mei - ster - hand.



Gott, wir lo - ben dich, Gott, wir prei - sen dich. O



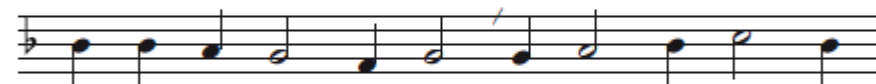
lass im Hau - se dein uns all ge - bor - gen sein.

2 Auf Zion hoch gegründet / steht Gottes heilige Stadt, /
dass sie der Welt verkündet, / was Gott gesprochen hat. /
Herr, wir rühmen dich, / wir bekennen dich, / denn du hast
uns bestellt / zu Zeugen in der Welt.

T: 1. Str.: Joseph Mohr [1875], 2.-5. Str.: Hans W. Marx [1972] 1975, M: Joseph Mohr 1875

Gloria:

GL 170, 1+2 Allein Gott in der Höh...

1 Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
da - rum, dass nun und nim - mer - mehr unsDank für sei - ne Gna - de, Ein Wohl - ge -
rüh - ren kann kein Scha - de.

fal - len Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn



Un - ter - lass, all Fehd hat nun ein En - de.

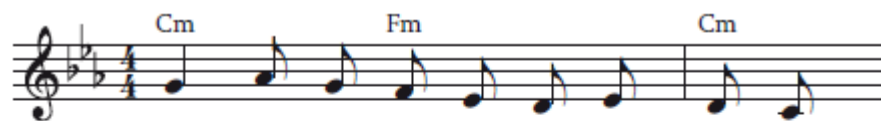
2 Wir loben, preisen, anbeten dich; / für deine Ehr wir
danken, / dass du, Gott Vater, ewiglich / regierst ohn alles
Wanken. / Ganz ungemessen ist deine Macht, / allzeit
geschieht, was du bedacht. / Wohl uns solch eines Herren!

T: Nikolaus Decius [1523] 1525 nach dem „Gloria“ (4. Jh.), M: Nikolaus Decius [1523] 1525 nach dem Gloria der Missa „Lux et origo“

Totengedenken:

GL 506, 1

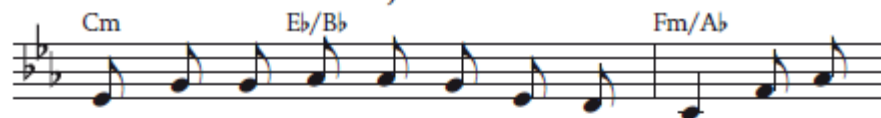
Aus St. Bonifatius Lingen und St. Antonius Estringen verstarben...



1-2 Gott, wir ver-traun dir die-sen Men-schen



1 an. Halt ihn fest in dei-nen Ar-men!
2 an. Schenk ihm jen-seits uns-rer Stun-den



1 Schenk ihm dein Er-bar-men in dem ber-gen-den
2 Hei-lung al-ler Wun-den in der trö-sten-den



1 Reich dei-ner Ru-he. Ru-he bei dir.
2 Kraft dei-ner Ru-he.

GL 506, 2 Gott, wir vertraun dir...

Aus Christ-König Darne verstarben...

GL 506, 3 Gott, wir vertraun dir..

Aus St. Gertrudis Bramsche verstarben...

3 Gott, wir vertraun dir diesen Menschen an, / nimm ihn auf in deinen Frieden, / schenk ihm neues Leben in der Herrlichkeit deiner Ruhe.

GL 506, 4 Gott, wir vertraun dir...

4 Gott, wir vertraun dir diesen Menschen an, / und wir glauben deiner Treue, / hoffen auf das neue Leben auf unserm Weg in die Ruhe bei dir.

T u. M: Norbert M. Becker 1999

GL 329, 3+4 Wir sind getauft...



1 Das ist der Tag, den Gott ge-macht,
2 Ver-klärt ist al-les Leid der Welt,
3 Wir sind ge-tauft auf Chri-sti Tod



1 der Freud in al-le Welt ge-bracht.
2 des To-des Dun-ke-l ist er-hellt.
3 und auf-er-weckt mit ihm zu Gott.



1 Es freu sich, was sich freu-en kann,
2 Der Herr er-stand in Got-tes Macht,
3 Uns ist ge-schenkt sein Heil-ger Geist,



1 denn Wun-der hat der Herr ge-tan.
2 hat neu-es Le-ben uns ge-bracht.
3 ein Le-ben, das kein Tod ent-reißt.

4 Wir schauen auf zu Jesus Christ, / zu ihm, der unsre Hoffnung ist. / Wir sind die Glieder, er das Haupt; / erlöst ist, wer an Christus glaubt.

T: nach Heinrich Bone 1847/EGB 1975, 3. u. 4. Str.: Friedrich Dörr [1972] 1975, M: nach Johann Leisenreiter 1567

Sanctus: GL 388



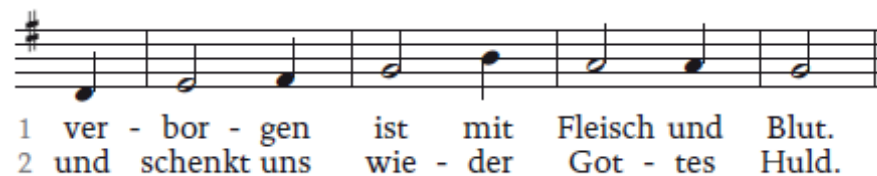
Hei-lig, hei-lig, hei - lig, hei-lig ist der
Herr!— Hei-lig, hei-lig, hei - lig, hei-lig
ist nur er!— Er, der nie be - gon - nen,
er, der im - mer war, — e - wig ist und
wal - tet, sein wird im - mer - dar. —

T: Johann Philipp Neumann 1827, M: Franz Schubert 1827

Danksagung: GL 498, 1+2 Das Heil der Welt...



1 Das Heil der Welt, Herr Je - sus Christ,
2 Hier ist das wah - re Os - ter - lamm,
1 wahr - haf - tig hier zu - ge - gen ist;
2 das für uns starb am Kreu - zes-stamm;
1 im Sa - kra - ment das höch - ste Gut
2 es nimmt hin - weg der Sün - den Schuld



1 ver - bor - gen ist mit Fleisch und Blut.
2 und schenkt uns wie - der Got - tes Huld.

T: Köln 1638/Neufassung nach Heinrich Bone 1847, M: Köln 1638

Schlusslied: GL 542, 1+2 Ihr Freunde Gottes...



1 Ihr Freun-de Got-tes all - zu-gleich, ver -
er - fleht am Thro-ne al - le - zeit uns
herr - licht hoch im Him - mel - reich,
Gna - de und Barm - her - zig - keit!
Kv Helft uns in die - sem Er - den - tal, dass
wir durch Got - tes Gnad und Wahl zum
Him - mel kom - men all - zu - mal!

2 Vor allem du, o Königin, / Maria, milde Herrscherin, /
ihr Engelchöre voller Macht, / die ihr habt treulich unser
Acht: Kv

T: nach Köln 1623, M: Einheitslieder 1947 nach Michael Vehe 1537 und Innsbruck 1588